

Erste Pokalrunde gleich mit Überraschungen

VOLLEYBALL - Die erste Pokalrunde der Saison 2009/10 hatte am Wochenende gleich die ersten Überraschungen parat. Bei den Damen musste sich Walferdingen (in Echternach) und Amber/Lenster (bei Erstdivisionär Esch) früh aus dem Wettbewerb verabschieden.

Walferdingen hatte allerdings am vergangenen Samstag mit personellen Problemen zu kämpfen und konnte so nicht an die gezeigten Leistungen aus der Meisterschaft anknüpfen.

Echternach von Beginn an seine Chancen. Auch der zweimalige Satzrückstand beeindruckte sie nicht. Zweimal kam das Team zurück. Im fünften Satz hatten sie das Können und Glück auf ihrer Seite, um sich für die nächste Runde zu qualifizieren.

Vergangene Saison war die Réside im Viertelfinale an Erstdivisionär Steinfort gescheitert.

Eine weitere Überraschung kommt aus Esch, wo der Verein aus der 1. Division Amber/Lenster aus der höchsten Spielklasse ausschaltete.

Esch hatte sich vor zwei Jahren in die 1. Division zurückstufen lassen. Es gelang dem Team aus der Minnetemetropole nun endlich wieder Aufmerksamkeit zu erregen. Das Lokaltteam hatte sich sofort mit 2:0-Sätzen in Führung gebracht. Doch Amber/Lenster konnte reagieren und ging zum 2:2 aus. Im Entscheidungssatz waren die vier Punkte Vorsprung dann natürlich ein großer Vorteil. Das Nervenkostüm hielt und Esch durfte schließlich den Sieg feiern.

Neben Echternach und Esch gesellen sich Nationaldivisionär Bartringen mit einem klaren Erfolg in Beckerich (2) und Steinfort (1) mit einem Sieg beim VC Lorentzweiler (1) mit der Gym aus Bonneweg (nach klarem Erfolg in Diekirch) zu den beiden Favoriten, die ein Freilos in Rumde eins hatten, Petingen und Ma-

mer.

Bei den Herren hat sich Pokalverteidiger Strassen in Echternach (1) keine Blöße gegeben.

Meister Petingen gewann zwar 3:0 in Bartringen, musste aber erkennen, dass der Gastgeber gegenüber dem Vorjahr deutlich zugelegt hat und nicht unterschätzt werden darf. Vor allem gegen Ende des Spiels schien Bartringen auf einem sehr guten Weg mindestens den Satzan-

schluss zu finden, als man drei Satzballé hatte. Hier erwies sich Petingen jedoch als nervenstark. Am Ende brachten einige direkte Fehler die Schoder, Belhouchi oder Dinu um den Lohn ihrer Bemühungen.

Bereits am Freitag konnte Zweitdivisionär Amber/Lenster im Klassenduell gegen Beckerich mit 3:1 gewinnen.

Von Freilos profitierten Willz (1), Diekirch und Walferdingen.

Die Resultate

Herren:

Bartringen (ND) - Petingen (ND) 0:3 (-21, -23, -26)
Echternach (1/+4) - Strassen (ND) 0:3 (-21, -11, -17)

Amber/L. (2) - Beckerich (2) 3:1 (20,-22,19,22)

Esch (ND) - Fentingen (ND) 0:3 (-15, -10, -14)

Bonneweg (1/+4) - Lorentzwe. (ND) 0:3 (-20, -20, -19)

Damen:

Beckerich (2/+5) - Bartringen (ND) 0:3 (-15, -10, -14)

Lorentzweiler (1) - Steinfort (1) 0:3 (-14, -22, -14)

Esch (1/+4) - Amber/L. (ND) 3:2 (22, 17, -12, -21, 12)

Echternach (ND) - Walferd. (ND) 3:2 (-24, 19, -17, 21, 11)

Diekirch (ND) - Gym (ND) 0:3 (-10, -18, -18)

Fentingen (2/+4) - Strassen (1) 3:0 (9, 12, 16)

Coupe FLVB,

Damen:

Bartringen 2 (2) - Fentingen 2 (2) 3:0 (18, 29, 17)